

3. Jahresbericht 1995

Wie im vergangenen zweiten Vereinsjahr erfolgt auch heuer der Jahresbericht über die Ereignisse im abgelaufenen Jahr 1995. Im Mittelpunkt stand 1995 natürlich das VI. Kastellfest nach zweijähriger Pause. Das abgelaufene Vereinsjahr ist in chronologischer Reihenfolge aufgeführt:

1 **Vorstandsitzung am 11.1.95**

Formale Sitzung zum Beschluß, daß der HVV 1995 das Bockbierfest durchführt, nachdem der Schützenverein die Veranstaltung nicht mehr trägt. Da für den HVV als Veranstaltungsort nur das Gasthaus Reißer in Frage kommt, von dort aber bereits eine Ablehnung vorliegt, wird die Veranstaltung dem Schützenverein zur weiteren Verfügung zurückgegeben.

2 **Ausschußsitzung am 17.1.95**

Die erste Sitzung des Jahres war eine Ausschußsitzung im wesentlichen zur Vorbereitung der Generalversammlung. Weitere Punkte waren eine Diskussion um Kampfszenen beim kommenden Kastellfest. Des weiteren wurde die Vereinsfahne des ehemaligen Burschenvereins mit vier Fahnenbändern dem Heimatverein zu treuen Händen übergeben.

3 **Generalversammlung am 20.1.95**

Die zweite Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. fand am 20.1.95 im Gasthaus Reißer in Pfünz statt.

In die Teilnehmerliste haben sich bis zum Versammlungsbeginn 44 Mitglieder eingetragen. Josef Neubauer eröffnete um 19:50 Uhr die Versammlung und stellte nach der Begrüßung die Beschlußfähigkeit nach §15 und §16 der Satzung fest. Danach gab er einen Überblick über die Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Geplante Vereinsaktivitäten
5. Wünsche und Anträge

Nachdem die Versammlung keine Änderung der Tagesordnung beantragte, erfolgte der Sitzungsbeginn mit dem ersten Tagesordnungspunkt: Bericht des Vorstandes.

TOP 1 Bericht des Vorstandes

Josef Neubauer legte die Vereinsaktivitäten im ersten Vereinsjahr dar. Grundlage war der 2. Jahresbericht

TOP 2 Kassenbericht

Erna Neubauer erläuterte die Finanzen des Vereins. Vermögensbestand zum Jahresende 1994 ca. DM 17.000,--

TOP 3 Entlastung des Vorstandes

Norbert Kirschner gab den Bericht der Kassenprüfer, die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte durch Handzeichen einstimmig.

TOP 4 Geplante Vereinsaktivitäten

Josef Neubauer gab die Planung für das Jahr 1995 bekannt, folgende Aktionen sollen im neuen Jahr in Angriff genommen werden:

- 15./16. Juli 1995 Kastellfest
- Dia-Abend nochmal mit älteren Pfünzern um noch zusätzliche Informationen zu bekommen
- Vortrag mit Dr. Rieder
- Infoabend vor dem Kastellfest
- Nachfeier am 22.7.95
- Herbstwanderung
- Pfeilgeschütz
- zweites Zelt für das römische Lager
- Übungen mit der Soldatengruppe
- Postkarte der römischen Gruppe (Fototermin)

TOP 5 Wünsche und Anträge

-keine-

Josef Neubauer schloß den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung um 20:40 Uhr. Er dankte der Vorstandschaft, dem Ausschuß und dem Kastellfestausschuß für die gute Zusammenarbeit.

Rudolf Hager gab den Hinweis, daß am 25.4.1945 der Einmarsch der Amerikanischen Armee in Pfünz war. Das Ende des 2. Weltkrieges war damit auch in Pfünz erreicht. Es gab große Zerstörungen und viele Tote. Der 25.4.95 wäre nach seiner Meinung ein markanter Tag, um an „50 Jahre Frieden in Pfünz“ zu erinnern. In Eichstätt organisiert der Historische Verein eine Veranstaltung, bei der auch noch lebende Zeitzeugen zu Wort kommen sollen. Rudolf Hager sucht dazu für einen Vortrag Bildmaterial.

4 **Vorstandsitzung am 30.1.95**

Hauptpunkte der Sitzung waren.

- a) Vorbereitung für die Sitzung aller Vereinsvorstände am 1.2.95
- b) Diskussion um den Eintritt zum Kastellfest
- c) grundlegende Punkte zum Kastellfest.

5 **Sitzung der Vorstände SV, FFW und HVV am 1.2.95**

Einigung der drei Vorstandschaften bzgl. der Beteiligung am Kastellfest 1995.

6 Brennholzaktion I am 4.2.95

Für die Römergruppen beim Kastellfest sind jede Menge Brennholz nötig. Um rechtzeitig genügend Trockenholz zu bekommen wurde frühzeitig mit dem Holzmachen begonnen.

7 Sitzung Kastellfestausschuß am 12.2.95

- a) Beschluß über den Eintritt zum Kastellfest zur Abdeckung zusätzlicher Kosten für die römischen Gruppen.
- b) Beschluß über die zu verpflichtenden Gruppen.
- c) Personaleinteilung muß bis Ende März stehen.
- d) Programmverlauf des Kastellfestes.
- e) Weitere Punkte zum Kastellfest.

8 50. Geburtstag Xaver Meier

9 Brennholzaktion II am 4.3.95

Weiteres Holzmachen.

10 Treffen mit Ars Replica in Pfünz am 8.3.95

Die Gruppe Ars Replica stellt historisches Handwerk dar u.a. auch aus der römischen Zeit. Am 8.3.95 fand ein Abstimmungsgespräch mit dem Vorstand der Gruppe am Kastell und anschließend im Gasthaus Reißer statt. Die Gruppe wurde verpflichtet.

11 Sitzung Kastellfestausschuß am 10.4.95

- a) Gruppenverpflichtungen
- b) Werbung
- c) Festbetrieb
- d) Podium für das Festzelt
- e) Sonnenschirme statt Zirkuszelt des KJR
- f) Festplatzgestaltung
- g) Herstellung von römischen Sandalen
- h) Schriften vom Limesmuseum Aalen.

12 Geburtstag Liane Schmid am 20.5.95

13 Sitzung Kastellfestausschuß am 22.5.95

- a) Werbemaßnahmen
- b) Fototermin am Kastell
- c) Verkaufsartikel am Stand
- d) Römische Frisuren
- e) Personaleinteilung ist ok
- f) Sonnenschirme sind geliefert
- g) Festplatz, Nutzung vom Landkreis genehmigt

- h) Eintritt nur für römischen Bereich
- i) Holzstangen schneiden, 2 Bäume von der Gemeinde
- j) Bruchsteine für Maurer
- k) Podium für Zelt und Theater selbst erstellen
- l) Preisfestlegung für Speisen und Getränke
- m) Parkplätze
- n) Gutscheine für Personal
- o) Bierbestellung bei Gutmann
- p) Absage der Teilnahme beim Bundesfest der Marienkameradschaft in Altmannstein am 30.7.95

14 Geburtstag Centa Betz am 15.6.95

15 Sitzung Kastellfestausschuß am 20.6.95

- a) Keine Postkarten, da Preis zu hoch. Möglichkeit, zusammen mit Notre Dame eine Serie aufzulegen muß als Alternative geprüft werden.
- b) Aktion römische Sandalen
- c) Holzaktion zusammen mit Schützenverein am 23./24.6.95
- d) Verteilung der Faltblätter
- e) Werbemaßnahmen
- f) Infoabend am 3.7.95
- g) Programmänderung: Keine Frisuren, keine Fanfaren
- h) Eintritt für Personal
- i) Speisen- und Getränkepreise
- j) Marschübung am 3.7.95
- k) Backofen aufmauern
- l) Funktionsprüfung Onager, Pfeilgeschütz
- m) Verkehrsschilder, Parkplätze
- n) Zielwand für Schußübungen
- o) Transport der Bruchsteine
- p) LKW von Fahrschule Bittlmeyer
- q) Verpflichtung Donabauer
- r) Regelung Getränkeverkauf (Wein im Bierzelt, Bier in der Taverne)

16 Aktion Herstellung römischer Sandalen am 21.6.95

Nachdem einige Legionäre ihr Schuhwerk in den vergangenen Jahren aufgebraucht haben, sollte eine Aktion zur Herstellung neuer Sandalen stattfinden. Dazu fand eine kurze Zusammenkunft im Gasthaus Reißer statt. Vom Lederpeter standen zwei verschiedene Paare als Muster zur Verfügung. Der Preis ist allerdings allgemein zu hoch. Es bleibt nur die eigene Herstellung. Die Organisation hat Siegfried Borowitz.

17 Live-Sendung Antenne Bayern am 22.6.95

Bei strömenden fand am 22.6.95 eine Livesendung von Antenne Bayern auf dem Residenzplatz in Eichstätt statt. Die Römergruppe Pfünz wurde dazu eingeladen. Nachdem der Termin ca. 4 Wochen vor dem Kastellfest lag, haben wir die Gelegenheit zur Werbung genutzt. Zehn Legionären standen schlotternd mit dem neu erbauten Pfeilgeschütz vor dem Übertragungswagen. Josef Neubauer bekam die Gelegenheit, die Gruppe live vorzustellen.

18 Holzaktion am 23./24.6.95

Da der Schützenverein Holz zum Johannisfeuer benötigt, wurde eine gemeinsame Holzaktion durchgeführt. Die Last der Arbeit wurde so gleichmäßig verteilt. Die Aktion zeigt, daß Vereine auch zusammen arbeiten können.

19 Marschübung am 3.7.95

An der kurzen Einübung der Marschbefehle mit Trommel und Pferd nahmen 14 Legionäre teil. Die Resonanz hätte größer sein können. Nach der Marschübung wurde die Wachablösung mit einem veränderten Ablauf geprobt.

Mit dem Pfeilgeschütz wurde der erste offizielle Schuß abgegeben. Mehrere nachfolgende Schußversuche waren erfolgreich. Anwesend war auch die Presse zur Berichterstattung.

20 Infoabend zum Kastellfest im Schützenhaus am 3.7.95

Zum Informationsabend zum Kastellfest kamen ca. 40 Pfünzer. Im großen und ganzen waren die anwesend, die sowieso Bescheid wissen. Josef Neubauer gibt einen kurzen Rückblick auf das Kastellfest von vor 2 Jahren und berichtet dann über den geplanten Ablauf 1995.

21 Kastellfest 1995

Erster Arbeitseinsatz am Samstag eine Woche vor dem Fest, Aufbauarbeiten von Mittwoch bis Samstag und dann das Kastellfest am Samstag und Sonntag. Es war das erste Fest mit der Verbindungsmauer zwischen Nordtor und Eckturm. Mit Abstand war der Lagerbereich am umfangreichsten gestaltet im Gegensatz zu den vorhergehenden Festen. Der Wettergott zürnte mit den Römern, insgesamt war das Fest aber wieder ein Erfolg. Es war auch das erste Fest mit Eintritt zum römischen Bereich.

22 Nachfeier zum Kastellfest am 22.7.95

Im vollbestzten Schützenheim fand die Nachfeier zum Kastellfest statt. Für reichlich Essen und Trinken war gesorgt.

23 Römerauftritt im Schloß Pfünz am 2.10.95

Schon fast Tradition ist ein jährlicher Auftritt der Pfünzer Legionäre im Schloß Pfünz. Anlaß ist der Besuch von Schülern aus dem fränkischen Dinkelsbühl. Die Lehrerschaft ist nicht nur trinkfest, sondern auch römersüchtig.

24 Hochzeit Florian Weinhofer am 14.10.95

25 Sitzung Kastellfestausschuß am 10.10.95

- a) Kassenbericht aus dem Kastellfest
- b) Beschluß über die Spende an den HIV Eichstätt
- c) Beschluß über die Spende an die Jugend Pfünz
- d) Ausblick Kastellfest 1997

26 Vorstandsitzung am 18.10.95

- a) Brauereibesichtigung Gutmann
- b) Programmplanung 1996
- c) Spendenübergaben
- d) Mitgliederversammlung 1996
- e) Sonstiges.

27 Brauereibesichtigung Gutmann am 3.11.95

Mit vollem Bus (55 Teilnehmer) erfolgte der Start (um 18.15 Uhr) zur Brauereibesichtigung nach Titting. Nach der Ankunft, Begrüßung durch Hans Gutmann. Teilung der Gruppe zur Führung durch die Brauerei. Erläuterung des Brauvorganges im Sudhaus, Besichtigung der modernen Abfüllanlage und der Malzbottiche. Am Ende des Rundganges konnte noch das kleine Brauereimuseum mit alten Braugegenständen und die Kutschensammlung besichtigt werden.

Anschließend war das gemütliche Besammensein für jeden ein tolles Erlebnis, vor allem bei Freibier und kostenloser Brotzeit. Herzlichen Dank an die Familie Gutmann.

Im Gästebuch des Bräustüberls haben wir uns mit folgendem Text verewigt:

„Mit dem Bus da gings nach Titting hinaus
um bei Strum und Schnee zu besuchen
Gutmanns Brauerei und das Abfüllhaus.
Wir alle waren sehr angetan
von der Führung, dem Bräustüberl
und dem Freibier vom Gutmann.
Wir wissen jetzt wo das Bier wird gebraut
wegen dem mancher Gast beim Kastelfest
bierselig und glücklich aus der Wäsche schaut.
Ein herzlicher Dank von den *Römern* aus dem Altmühltal
wir versprechen: *Es war nicht das letztemal!*“

28 Geburtstag Hans Weinhofer am 13.11.95

29 Vorstandsitzung am 28.11.95

- a) Teilnahme an der 1100 Jahr Feier in Vohburg
- b) Teilnahme Heimatverein Erlingshofen

30 Ausschußsitzung am 7.12.95

- a) Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
- b) Kastelfest 1997
- c) Aktionen 1996
- d) Sonstiges

31 Statistik

Der Verein hatte am 31.12.1995 114 Mitglieder, davon 68 (59,7%) männlich und 46 (40,3%) weiblich. Im Jahre 1995 sind 4 Mitglieder eingetreten.

Im Vereinsjahr 1995 fanden zahlenmäßig folgende Sitzungen statt:

Sitzungen	1995	1994	1993
Vorstandschaft	5	7	8
Ausschuß	2		
Kastellfestausschuß	5	1	7
gesamt	12	8	15

32 Schluß

Damit ist der 3. Jahresbericht des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 1996. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während der vergangenen drei Jahre und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.

Jahresbericht angenommen: Josef Neubauer, 1. Vorstand _____

Siegfried Borowitz, 2. Vorstand _____

Erna Neubauer, Kassier _____

Helmut Drieger, Schriftführer _____